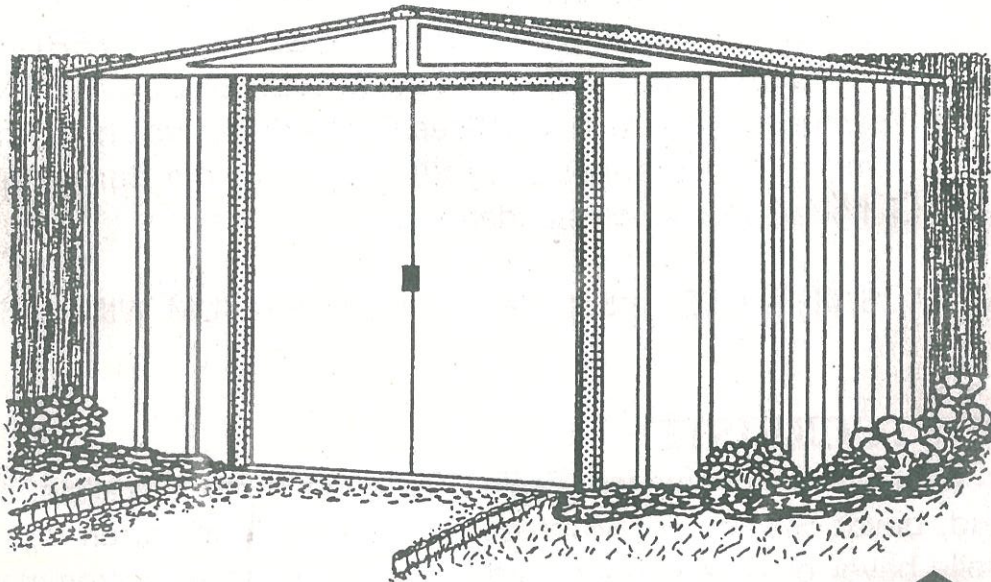


Gerätehaus

KXI

Modell Nr. EN65-A ENB65 HM65-A
 MN65-A SA65-A



ARROW

Der größte Hersteller von
Unterstellgebäuden
weltweit®

709280900

**MONTAGEANLEITUNG DES
Gerätehauses-DIE MONTAGE
IST EINFACH**

BEVOR SIE ANFANGEN

AUFBAUANLEITUNG

Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie sich diese Montageanleitung sorgfältig durch. Die Montage ist einfach. Folgen Sie dieser Montageanleitung schrittweise.

ACHTUNG

DAS GERÄTEHAUS SOLLTE MÖGLICHST AN EINER WINDGESCHÜTZTEN STELLE UND NICHT BEI STÜRMISCHEM WETTER AUFGESTELLT WERDEN. ES IST GEFÄHRLICH, EIN TEILWEISE MONTIERTES HAUS STEHEN ZU LASSEN.

Bei vorschriftsmäßiger Montage widersteht dieses Gerätehaus auch heftigem Wind. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unvorsichtige Montage oder durch höhere Gewalt entstanden sind.

DAS GERÄTEHAUS MUß FEST VERANKERT WERDEN, UM WINDSCHÄDEN ZU VERMEIDEN.

TEILE UND STÜCKLISTE

Alle Teile sind mit Nummern versehen. Prüfen Sie anhand der Stückliste, ob alle Teile vorhanden sind, bevor Sie mit der Montage beginnen. Jeder Karton durchläuft eine Qualitätskontrolle bevor er verschlossen wird. Trotzdem kann es vorkommen, daß einmal ein Teil fehlt. Bitte benennen Sie dann die Teilnummer. Wir senden Ihnen unverzüglich kostenlos Ersatz.

bbn 40 05717 0

E.P.H. Schmidt u. CO. GMBH

5800 Hagen, Postfach 3320, Telefon-Sa.-Nr. (0 23 31) 30 30 01
Büro, Lager und Kundendienst:
Sporbecker Weg (direkt an der Autobahnabfahrt Hagen oder Hagen-West)
Telefax (0 23 31) 30 29 71 PERGART HGN

PLANEN SIE VORAUS

BEVOR SIE MIT DER MONTAGE BEGINNEN

Suchen Sie sich einen trockenen und möglichst windstillen Tag aus. Beginnen Sie mit der Montage rechtzeitig. Lassen Sie ein unfertiges Haus nicht über Nacht stehen.

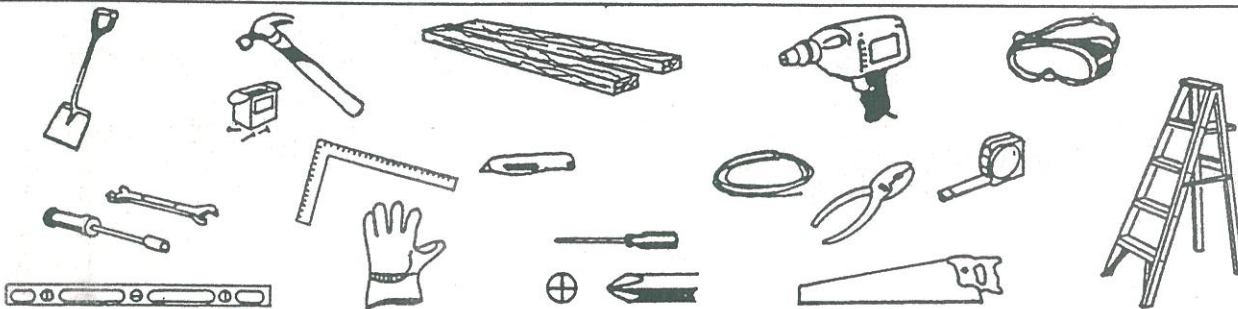
VORSICHT bei feuchtem oder schlammigen Untergrund.

Bauen Sie das Haus zu zweit oder zu mehreren auf, denn mit Teamwork geht alles leichter.

WERKZEUG UND MATERIAL

Das Gerätehaus muß auf einem festen und ebenen Untergrund aufgestellt werden. Wir empfehlen ein Fundament aus Beton, Waschbetonsteinen oder aus Holz.

Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen überprüfen Sie, ob Sie Werkzeug und das Material für das Fundament bereitliegen haben.



Sie benötigen folgendes Werkzeug:

- Schutzbrille
- Kreuzschlitzschraubenzieher Größe 2
- Arbeitshandschuhe
- Stufenleiter
- Teppichmesser
- Zange
- Wasserwaage
- Maßband

Diese Teile sind nicht erforderlich, erleichtern die Arbeit jedoch erheblich:

- Knarrenschlüssel
- elektr./Batterieschrauber

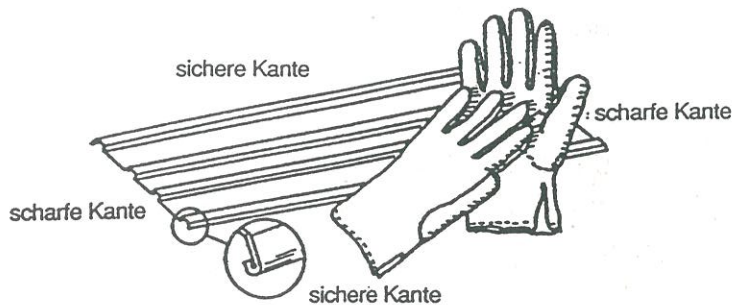
Für das Fundament:

- Hammer und Nägel
- Spaten und Schaufel
- Hand- oder elektr. Säge
- Holz und/oder Beton oder Waschbetonplatten

Bevor Sie mit der Montage des Gerätehauses beginnen, muß das Fundament fertiggestellt sein. Ganz gleich, für welche Art von Fundament Sie sich entscheiden, das Fundament muß widerstandsfähig, eben und rechtwinklig sein.

SICHERHEITSHINWEISE

- Benutzen Sie Arbeitshandschuhe. Einige Teile können scharfkantig sein.



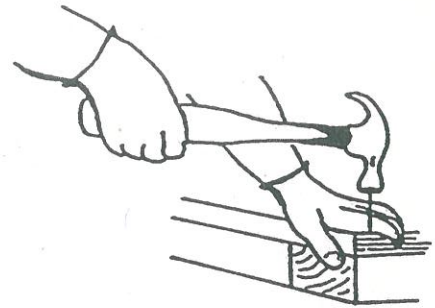
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Montageplatz fern.



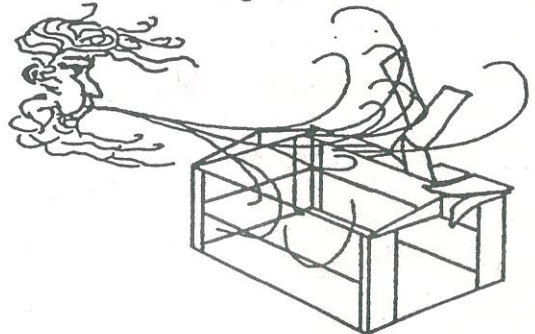
- Beim Einsatz der Stufenleiter darauf achten, daß sie komplett geöffnet ist und sicher steht. Bitte stützen Sie sich nicht mit Ihrem vollen Gewicht auf dem Dach des Gerätehauses ab.



- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie Elektrowerkzeug benutzen.



- Versuchen Sie auf keinen Fall ein Gerätehaus aufzubauen, wenn Teile fehlen sollten. Denn ein teilweise aufgebautes Haus kann bereits bei leichtem Wind beschädigt werden.



- Montieren Sie Ihr Gerätehaus nicht an einem windigen Tag. Die großen Paneele wirken wie ein Segel. Die Montage wird sonst gefährlich und schwieriger.



WARTUNG UND PFLEGE

DACH

Halten Sie das Dach frei von Laub und Schnee. Eine hohe Schneelast auf dem Dach kann das Gerätehaus beschädigen und unsicher machen. In Gegenden, in denen extrem viel Schnee fällt und bei Gerätehäusern, die im Winter selten oder schlecht zu erreichen sind, empfehlen wir, den Dachfirst zusätzlich mit Kanthölzern abzustützen.

TÜREN

Halten Sie die Türlaufschienen sauber, so daß die Türen leicht gleiten. Behandeln Sie die obere Türschiene jährlich mit Möbelpolitur oder mit einem Silikonspray. Halten Sie die Türen stets geschlossen, um Windschäden zu vermeiden.

HINWEIS

Benutzen Sie die mitgelieferten Dichtungsringe um dem Eindringen von Feuchtigkeit vorzubeugen und um zu verhindern, daß die Paneele beim Verschrauben durch die Schrauben verkratzt werden.

Prüfen Sie gelegentlich, ob alle Schrauben und Muttern noch fest angezogen sind. Ziehen Sie sie nach, wenn notwendig.

FEUCHTIGKEIT

Um zu verhindern, daß die Feuchtigkeit vom Boden aus ins Gerätehaus dringt, ist es ratsam, eine stabile Kunststoff-Folie unter das Fundament zu legen, ganz gleich, für welche Art von Fundament Sie sich auch immer entschieden haben.

ANDERE TIPS

- Die beschichteten Teile sind mit Tintennummern gekennzeichnet. Mit Seife und Wasser können diese Markierungen entfernt werden.
- Silikon darf benutzt werden, um das Gerätehaus wasserdicht zu machen.

NIEMALS CHEMIKALIEN FÜR IHREN SWIMMING POOL IM GERÄTEHAUS LAGERN. BRENNBARE UND ÄTZENDE MATERIALIEN MÜSSEN IN LUFTDICHTEN, ZULÄSSIGEN BEHÄLTERN AUFBEWAHRT WERDEN.

HEBEN SIE DIE MONTAGEANLEITUNG AUF FÜR DEN FALL, DAB SIE EINMAL ERSATZTEILE BENÖTIGEN SOLLEN.

FUNDAMENTE

Es gibt viele Möglichkeiten, ein Fundament für Ihr Gerätehaus zu erstellen.
Wir zeigen Ihnen hier zwei Möglichkeiten.

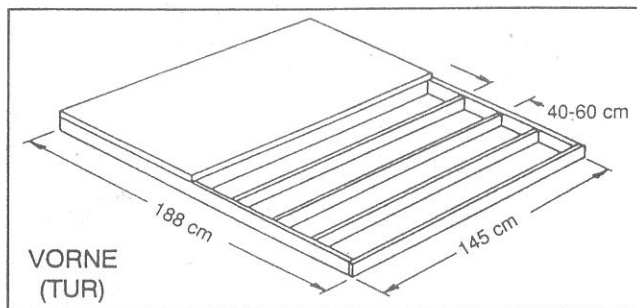
1. MÖGLICHKEIT: EIN FUNDAMENT AUS HOLZ

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, besorgen Sie sich das Material, das Sie hierfür benötigen:

- druckimprägnierte Kanthölze
- wasserfestes Sperrholz
- verzinkte Nägel
- Betonblöcke (wahlweise)

Das Fundament (Boden) muß absolut rechteckig und eben sein. Richten Sie sich nach der Zeichnung.

Für das Erstellen eines Holzfundamentes benötigt man ca. 6 - 7 Stunden.



HINWEIS: Das Fundament ist ca. 1 cm größer auf allen vier Seiten als das Sockelmaß des Gerätehauses.

2. MÖGLICHKEIT: EIN BETONFUNDAMENT

DAS FUNDAMENT SOLLTE MINDESTENS 8 BIS 10 CM STARK SEIN. ES MUß ABSOLUT EBEN UND RECHTWINKLIG SEIN.

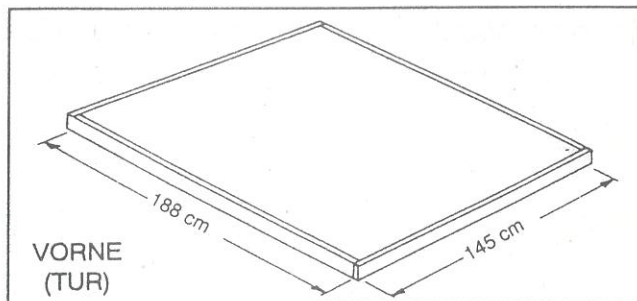
BEVOR SIE MIT DER ARBEIT BEGINNEN, BESORGEN SIE SICH DAS MATERIAL, DAS SIE HIERFÜR BENÖTIGEN:

- Kanthölzer (nach Trocknung entfernen)
 - Beton
 - Plastikfolie
- Um einen Beton der richtigen Stärke zu erhalten empfehlen wir:
1 Teil Zement, 3 Teile grober Sand, 2 1/2 Teile sauberer Sand

BODENVORBEREITUNG/ERSTELLUNG DES FUNDAMENTES

1. Ein Rechteck ausheben, und zwar ca. 15 cm tief (Gras entfernen).
2. Mit grobem Sand ca. 10 cm hoch auffüllen und feststampfen.
3. Den groben Sand mit einer starken Plastikfolie abdecken.
4. Einen Holzrahmen konstruieren.
5. Den Beton hineingießen. Der Betonboden sollte ca. 8-10 cm stark sein. Achtung: Die Oberfläche muß absolut glatt sein.

Für das Erstellen des Betonfundamentes benötigen Sie ca. 3 bis 5 Stunden. Lassen Sie bitte dieses Fundament eine Woche trocknen.



HINWEIS: Die Abmessungen in der Zeichnung sind die Maße des Fundamentes, nachdem der Holzrahmen entfernt wurde.

ZUBERHÖRBEUTEL

KW7

Nehmen Sie diese Schrauben
aus dem Schraubenbeutel
und legen Sie sie bis zum
letzten Montageschritt beiseite



65103
Muttern (57)



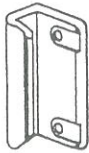
65900A
schwarze Schrauben (4)
(mit den Schrauben verpackt)



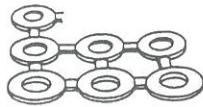
65923
Schrauben (57)



65004 (176)
selbstschneidende Schrauben



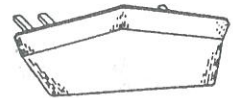
66045
Türgriff (2)



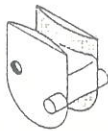
66646
Plastik-U-Scheiben (181)
(5/40)



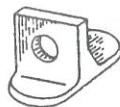
65109
Hutmutter (6)
(mit Schrauben verpackt)



67468
Firstblende (1)
(Arrow Logo)



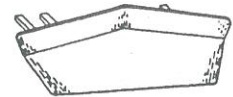
66242
Türgleiter (4)



66382
untere Türführung (4)



66183
Eckabschluß
(2 rechts und 2 links)



66192
Firstblende (1)



66029
Stopfen (2)
(mit den Schrauben verpackt)

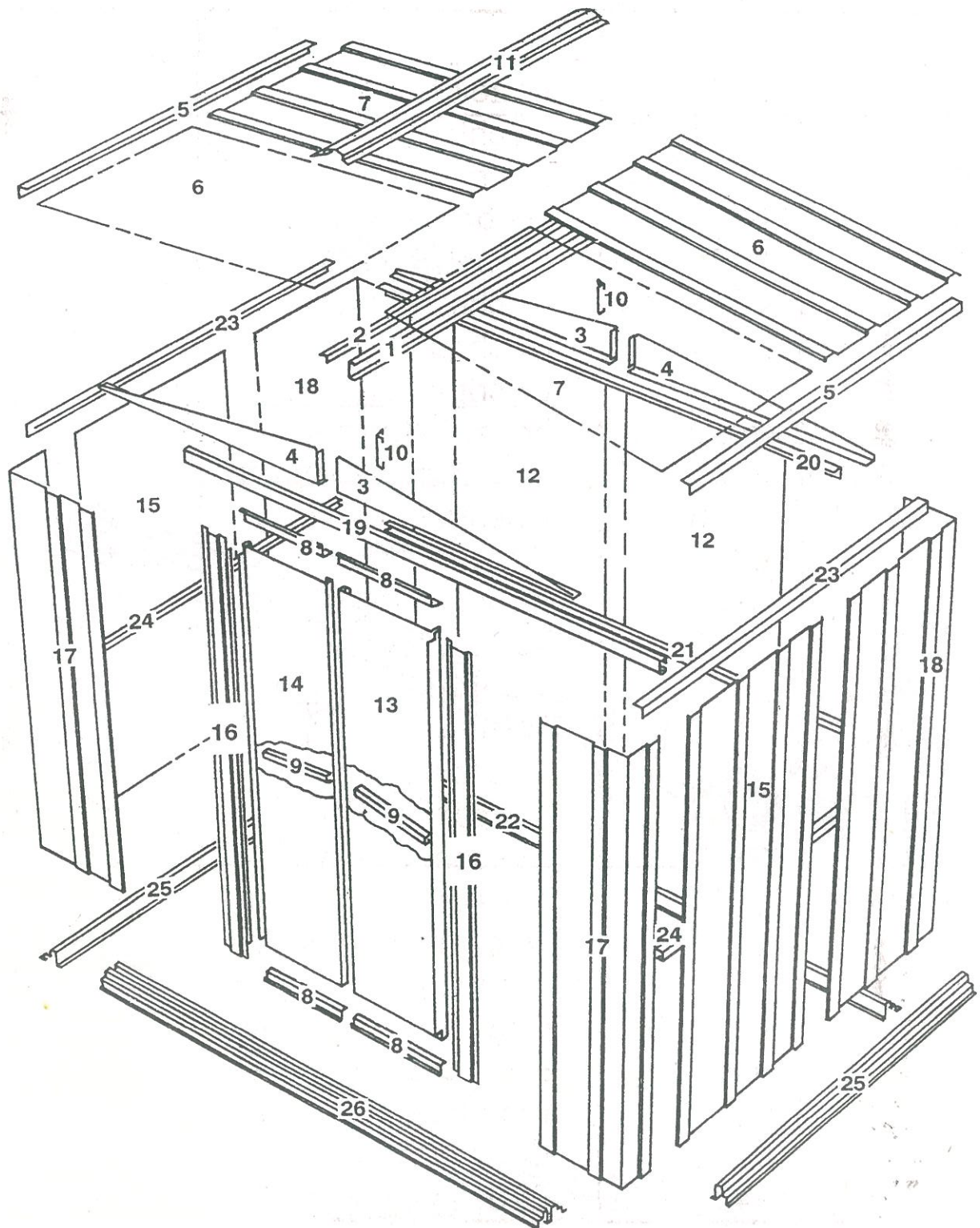


67293
Dichtungsband (1)

STÜCKLISTE

Abb. Nr.	Teil- Nr.	Bezeichnung	Anzahl im Karton	Check- liste
1	5964	Dachträger	1	
2	5982	Dachrahmen, Seite	1	
3	5996	Giebel, rechts	2	
4	5997	Giebel, links	2	
5	6015	Dachrand, Seite	2	
6	6442	Dachpaneel, rechts	2	
7	6443	Dachpaneel, links	2	
8	6632	horiz. Türversteifung	4	
9	6657	mittl. Türversteifung	2	
10	6658	Dachträgerwinkel	2	
11	6869	Firstabdeckung	1	
12	8995	Wandpaneel	2	
13	9356	Tür, rechts	1	
14	9357	Tür links	1	
15	9364	Wandpaneel	2	
16	9900	Türpfosten	2	
17	9388	Eckpaneel, vorn	2	
18	9392	Eckpaneel, hinten	2	
19	9396	Türlaufschiene	1	
20	9397	Dachrahmen, hinten	1	
21	9925	Wandführung, hinten	1	
22	9399	Bodenrahmen, hinten	1	
23	9400	Dachrahmen, Seite	2	
24	9926	Wandführung, Seite	2	
25	9402	Bodenrahmen, Seite	2	
26	9403	Bodenrahmen, vorn	1	

MONTAGE NACH NUMMERN



Schritt 1

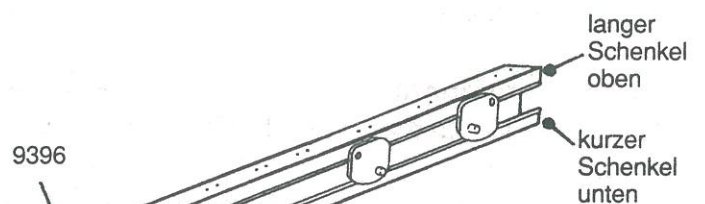
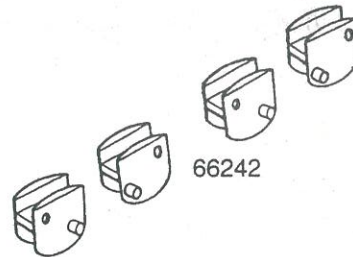
● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●

● 9396 Türlaufschiene (1)

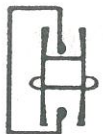
Hinweis: Die Bohrungen in der Oberseite der Türlaufschienengruppe sind zur späteren Befestigung des Giebels an die Oberseite der Vorderwand vorgesehen.

1 Führen Sie die **Türgleiter** wie gezeigt vom Ende der Türlaufschiene ein.

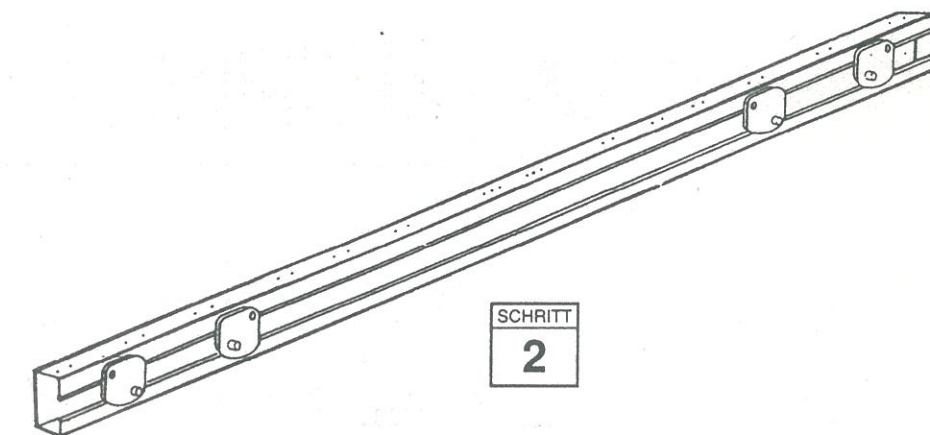
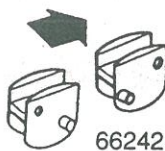
2 Halten Sie das Teil zur späteren Verwendung bereit.



SCHRITT
1



Endansicht



SCHRITT
2

Schritt 2

• Hierzu benötigen Sie folgende Teile •
Vormontage der Türen

- 6657 mittlere Türversteifung (2)
- 9356 rechte Tür (1)
- 9357 linke Tür (1)
- 6632 horiz. Türversteifung (4)

1 Befestigen Sie die **mittlere Türversteifung** und den **Griff** mit einer Schraube an die **Tür**, wie gezeigt. *Die Schraube noch nicht anziehen.*

2 Die mittlere Türversteifung nach oben zur Bohrung in der Mitte der Tür schwenken und mit Schraube und Mutter befestigen.

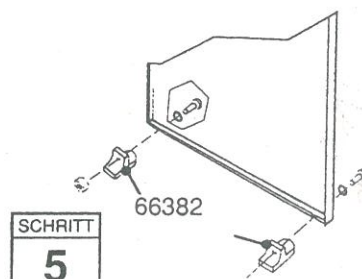
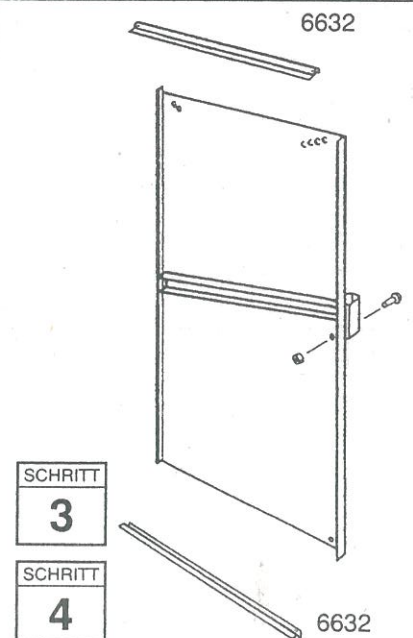
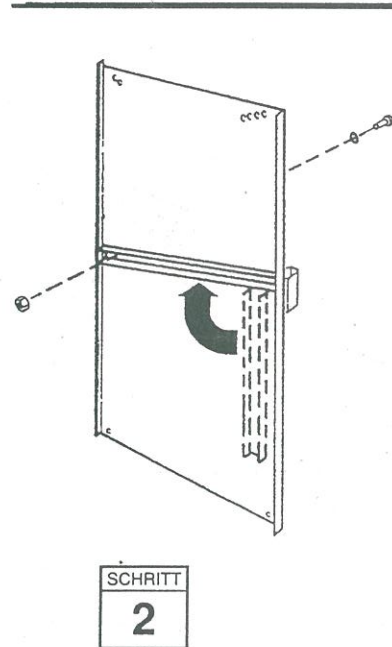
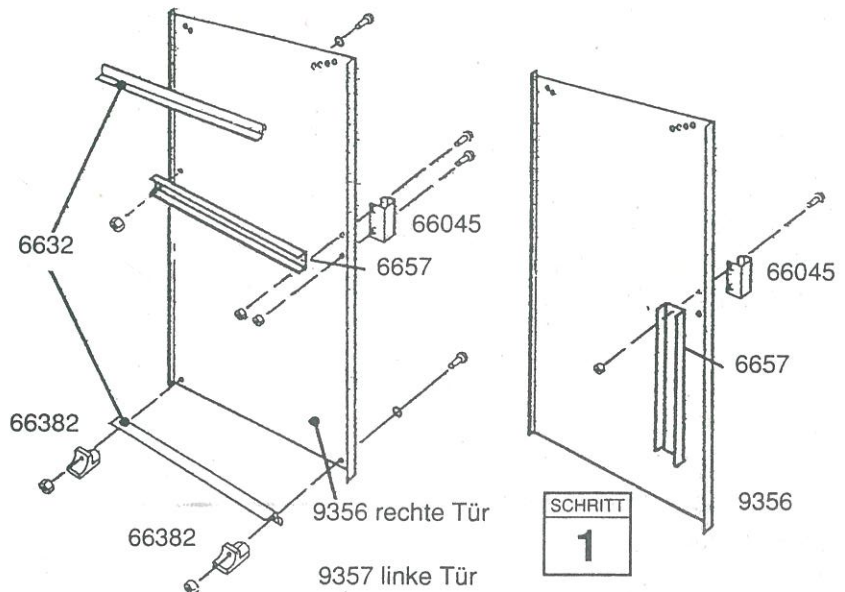
3 Eine zweite Schraube in den Türgriff einschrauben und beide Schrauben anziehen.

4 Eine **horizontale Türversteifung** auf die Oberkante und Unterkante setzen.

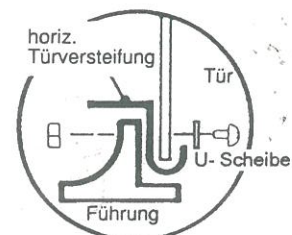
5 Die **unteren Türführungen** wie gezeigt befestigen.

6 Schritte 1 bis 5 für die **linke Tür** wiederholen.

7 Die Türen zur späteren Verwendung bereit halten.



Endansicht

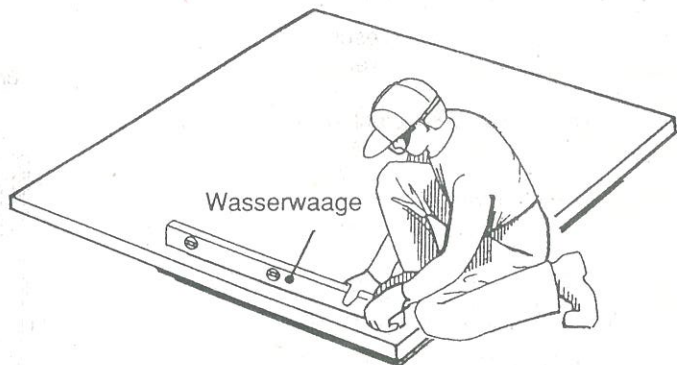


Schritt 3

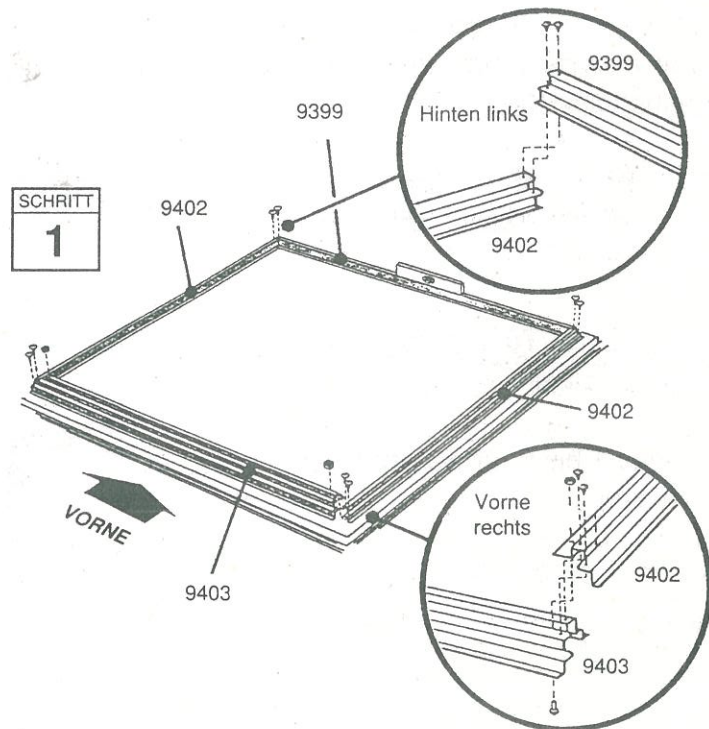
• Hierzu benötigen Sie folgende Teile •

- 9403 Bodenrahmen, vorn (1)
- 9399 Bodenrahmen, hinten (1)
- 9402 Bodenrahmen, Seite (2)

1 Setzen Sie die Teile des **Bodenrahmens** auf das Fundament. Befestigen Sie die vier Ecken des Bodenrahmens mit zwei Schrauben an jeder Ecke, wie gezeigt. An den vorderen Ecken führen Sie die Schrauben von unten durch und befestigen Sie sie mit Muttern auf der Oberseite.

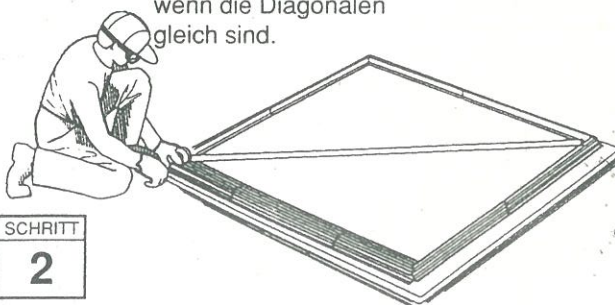


2 Messen Sie den Bodenrahmen diagonal. Wenn die Diagonalen gleich sind, ist der Bodenrahmen rechteckig.



ANMERKUNG
Die Fußbodenrahmen zu diesem Zeitpunkt noch nicht am Fundament befestigen. Das Gebäude wird nach dem Aufbau verankert.
Falls ein Arrow Foundation Kit (Arrow Fundament-Kit) verwendet wird, diese Anmerkung nicht beachten und die Anweisungen des Fundament-Kits befolgen.

Der Bodenrahmen ist rechteckig, wenn die Diagonalen gleich sind.



Der Bodenrahmen *muß* rechteckig und eben sein, oder die Bohrungen decken sich nicht.

Schritt 4

• Hierzu benötigen Sie folgende Teile •
Ecken/Wandpaneele

- 9388 Eckpaneel, vorn (2)
- 9392 Eckpaneel, hinten (2)
- 9364 Wandpaneel (2)

WICHTIGER HINWEIS

Von diesem Punkt der Montage an brauchen Sie Stunden und mehr als eine Person. Fahren Sie an dieser Stelle mit der Montage nicht fort, wenn nicht genügend Zeit vorhanden ist, um das Gerätehaus an diesem Tag komplett aufzubauen. Ein teilweise montiertes Gerätehaus kann bereits durch leichten Wind beschädigt werden.

Für jede Schraube in der Wand brauchen Sie eine U-Scheibe.

1 Setzen Sie die **vorderen Eckpaneele** wie gezeigt an die Ecken des Bodenrahmens. Der breiteste Teil jedes Eckpaneels muß an die Vorderseite des Gebäudes gesetzt werden. Befestigen Sie die Eckpaneele mit zwei Schrauben am Bodenrahmen.

2 Befestigen Sie die **hinteren Eckpaneele** wie gezeigt an der Rückwand des Gebäudes. Die Breitseite jedes Eckpaneels muß gegen die Gebäudeseite gesetzt werden. Die Eckpaneele mit vier Schrauben am Bodenrahmen befestigen.

HINWEIS

Die Wandpaneele werden in zwei Breiten geliefert. Jedes Wandpaneel hat eine geriffelte Rippe auf einer Seite. Die geriffelte Rippe muß unter die Rippe des folgenden Paneels gelegt werden.

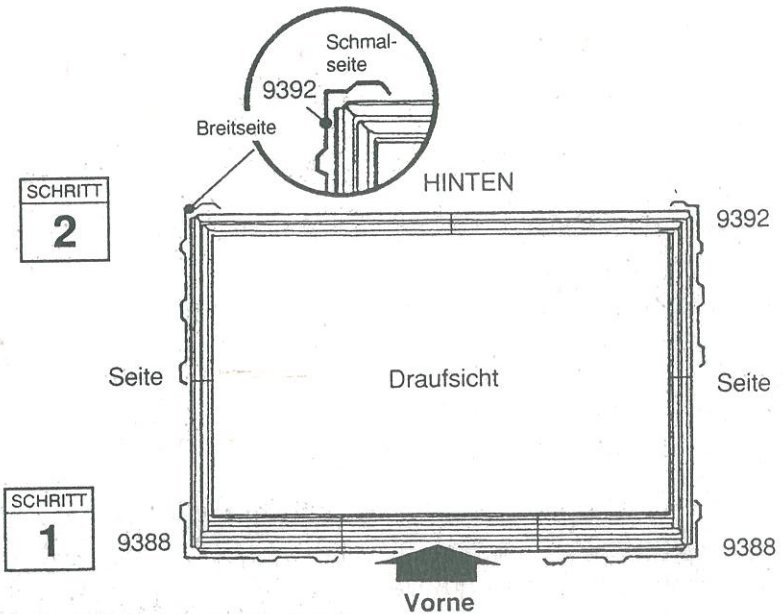
3 Befestigen Sie die **Wandpaneele** wie gezeigt an den Seiten.

HINWEIS

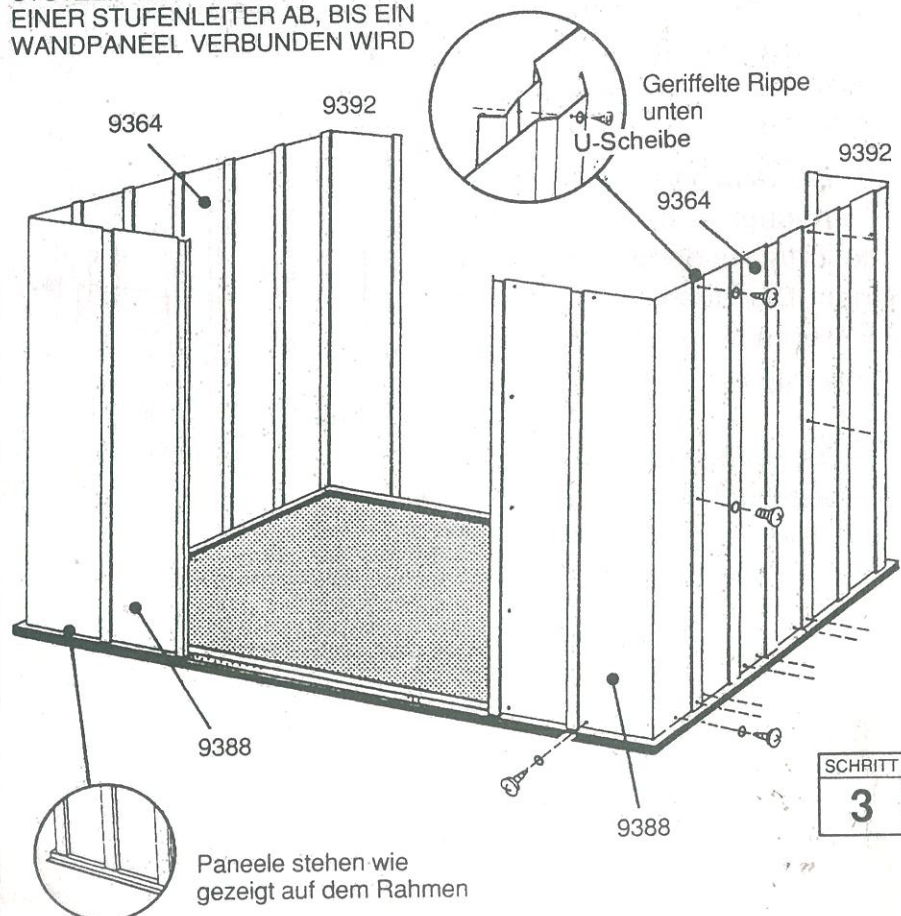
Gehen Sie vorsichtig vor und stellen Sie sicher, daß die Paneele wie gezeigt am richtigen Ort montiert werden.

4 Vor dem Weitermachen die Teilnummern auf den Wandpaneelen überprüfen.

Der Bodenrahmen muß rechtwinklig und eben sein, oder die Bohrungen decken sich nicht.



STÜTZEN SIE DAS ECKPANEEL MIT EINER STUFENLEITER AB, BIS EIN WANDPANEEL VERBUNDEN WIRD



Schritt 5

• Hierzu benötigen Sie folgende Teile •
Vormontage der Rahmen

- 9397 Dachrahmen, hinten (1)
- 9925 Wandführung, hinten (1)
- 9926 Wandführung, Seite (2)
- 9400 Dachrahmen, Seite (2)
- Türlaufschienengruppe (1)

Der Hauptrahmen stützt die Seitenwände und stellt eine Fläche zur Befestigung der Giebel zur Verfügung, die das Dach tragen.

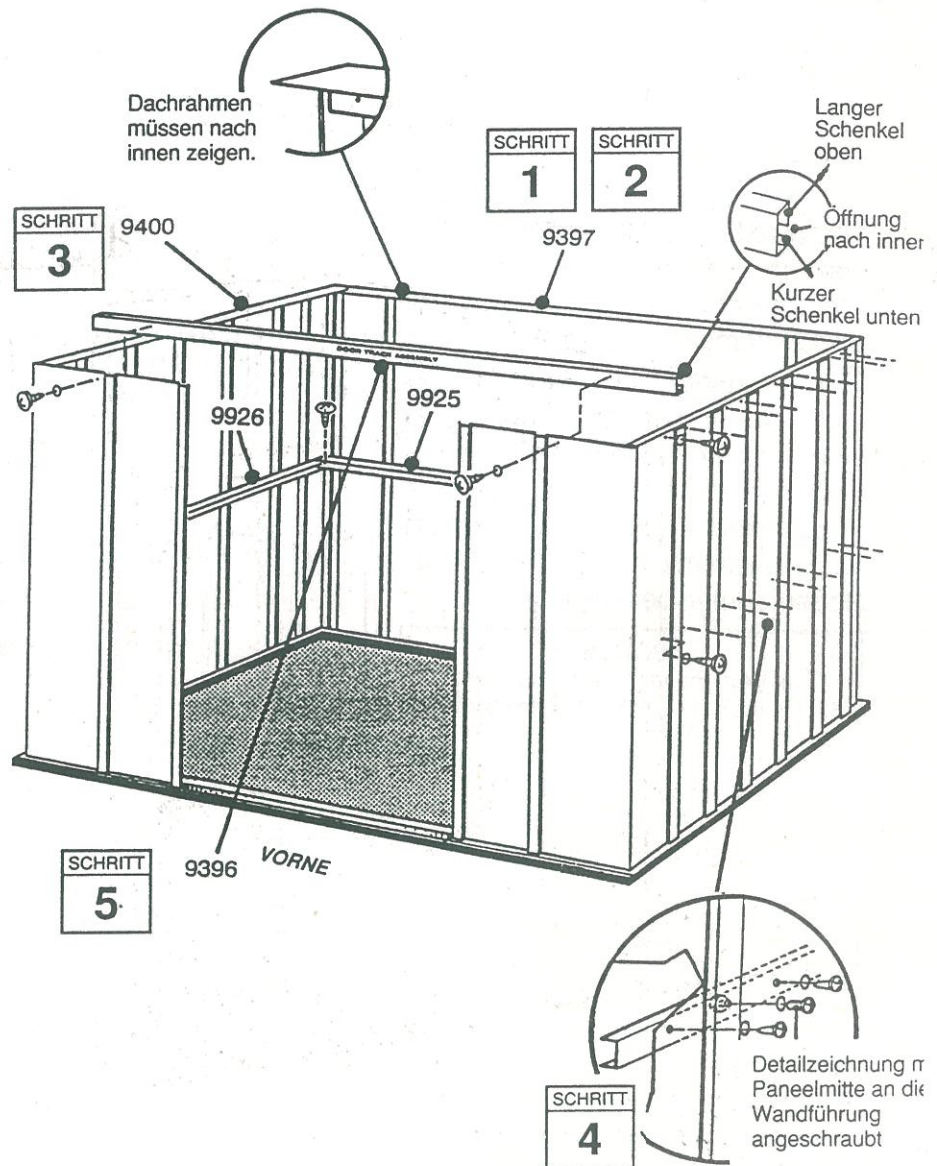
1 Den **hinteren Dachrahmen** mit selbstschn. Schrauben entlang der oberen Rückwand befestigen.

2 Die **hintere Wandführungsgruppe** mit selbstschn. Schrauben entlang der Mitte der Rückwand befestigen.

3 Die **seitlichen Dachrahmen** mit selbstschn. Schrauben auf der Innenseite oben entlang der Seitenpaneele befestigen. Die seitlichen Dachrahmen müssen an den Ecken über die hinteren Dachrahmen hinausstehen.

4 Die **Seitenwandführungen** mit Schrauben und Muttern entlang der Mitte der Seitenpaneele befestigen. Die Überlappungen in den hinteren Ecken mit Schrauben befestigen.

5 Die **Türlaufschienengruppe** mit selbstschn. Schrauben entlang der Oberseite der vorderen Wandpaneele befestigen. Siehe Zeichnung.



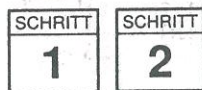
Schritt 6

• Hierzu benötigen Sie folgende Teile •

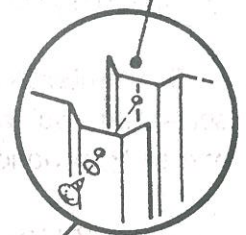
• 8995 Wandpaneele (2)

1 Die **Wandpaneele** unten und oben mit Schrauben befestigen.

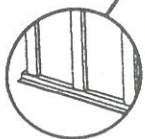
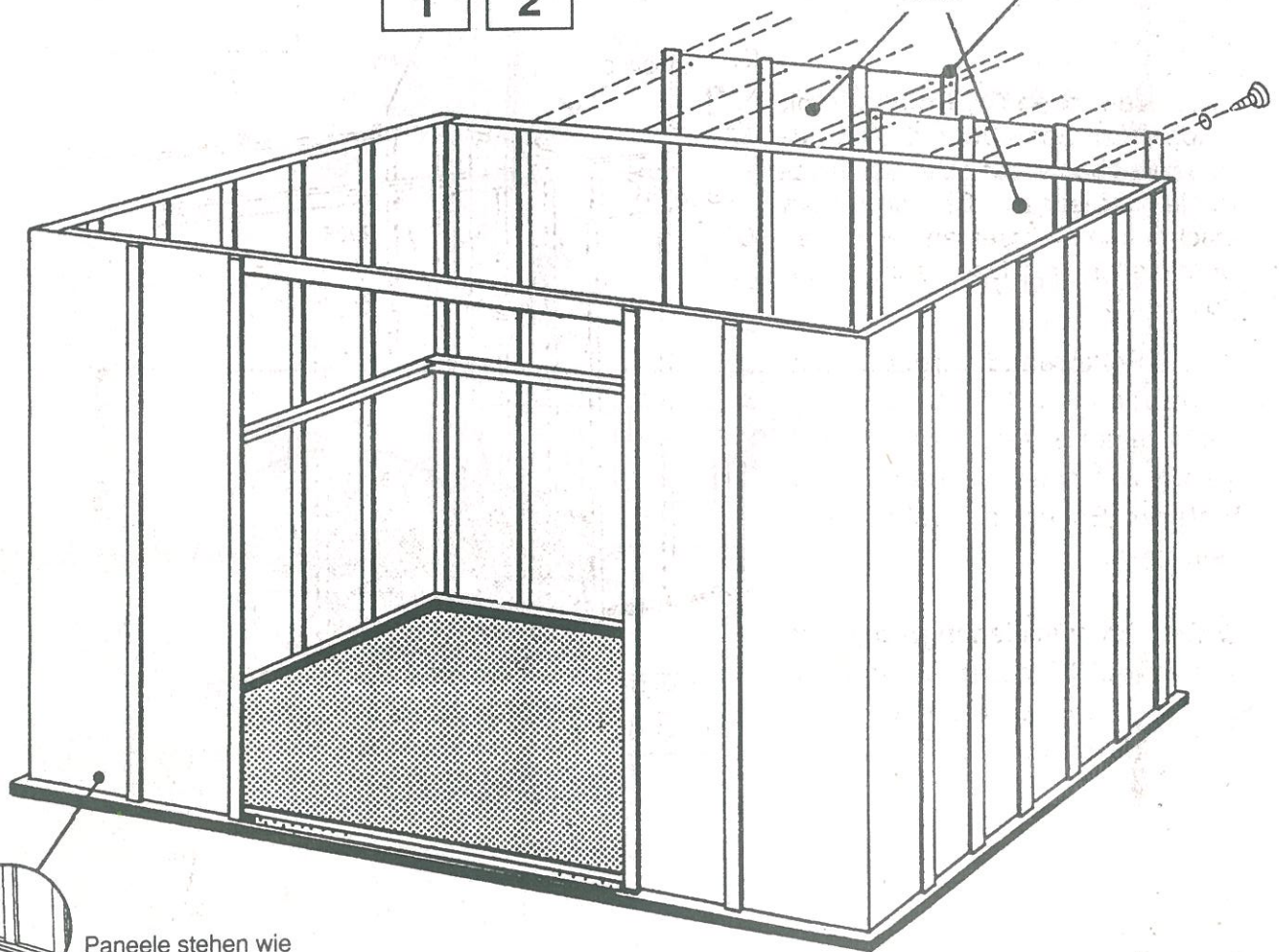
2 Die Mitte jedes Paneels mit selbstschn. Schrauben an der Wandführung befestigen. Die überlappenden Rippen wie zuvor befestigen.



Geriffelte Rippe unten



8995



Paneele stehen wie gezeigt auf dem Rahmen

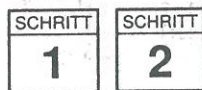
Schritt 6

• Hierzu benötigen Sie folgende Teile •

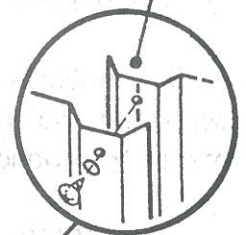
• 8995 Wandpaneele (2)

1 Die **Wandpaneele** unten und oben mit Schrauben befestigen.

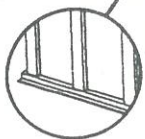
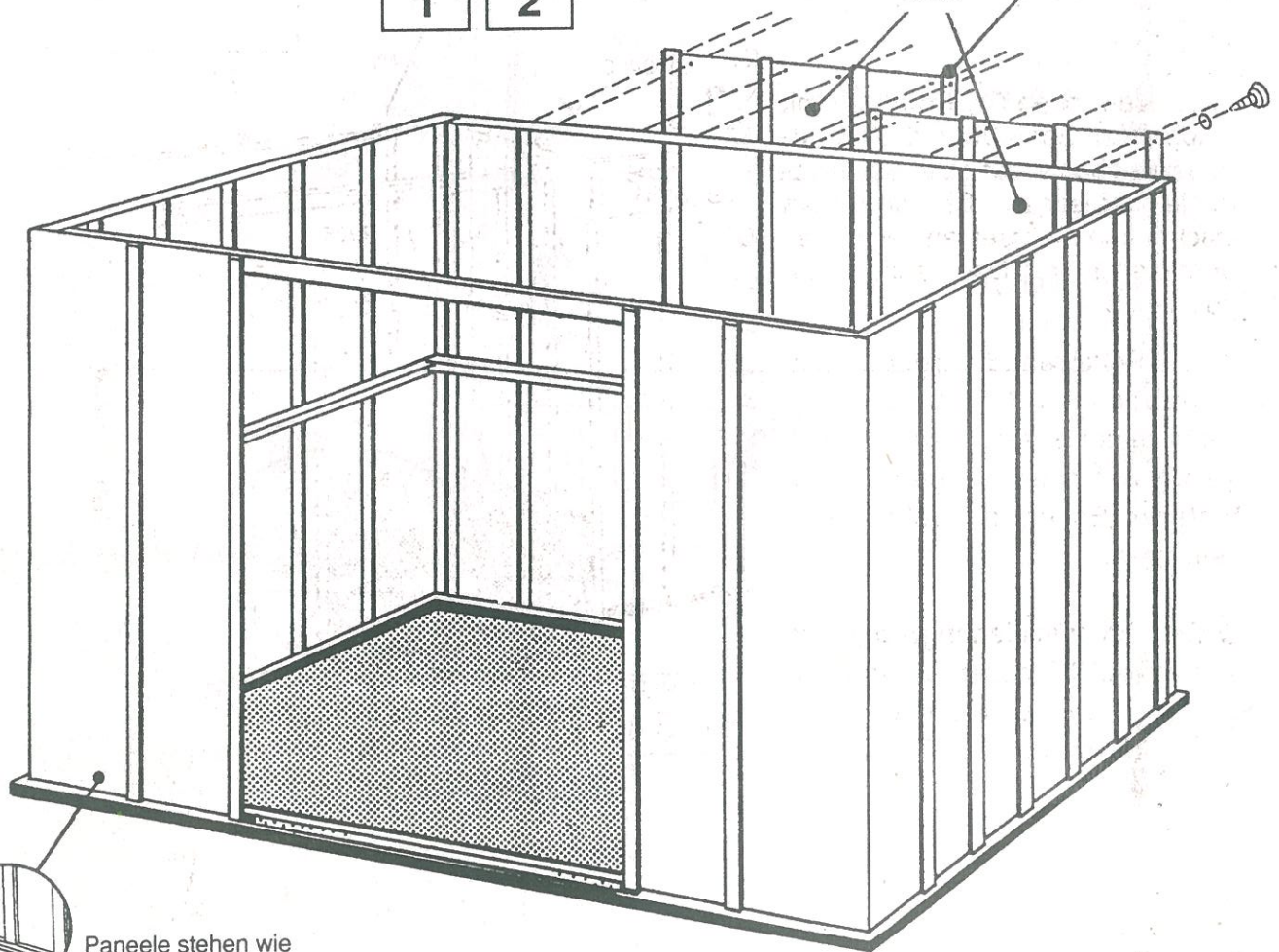
2 Die Mitte jedes Paneels mit selbstschn. Schrauben an der Wandführung befestigen. Die überlappenden Rippen wie zuvor befestigen.



Geriffelte Rippe unten



8995



Paneele stehen wie gezeigt auf dem Rahmen

Schritt 7

• Hierzu benötigen Sie folgende Teile • Türpfosten

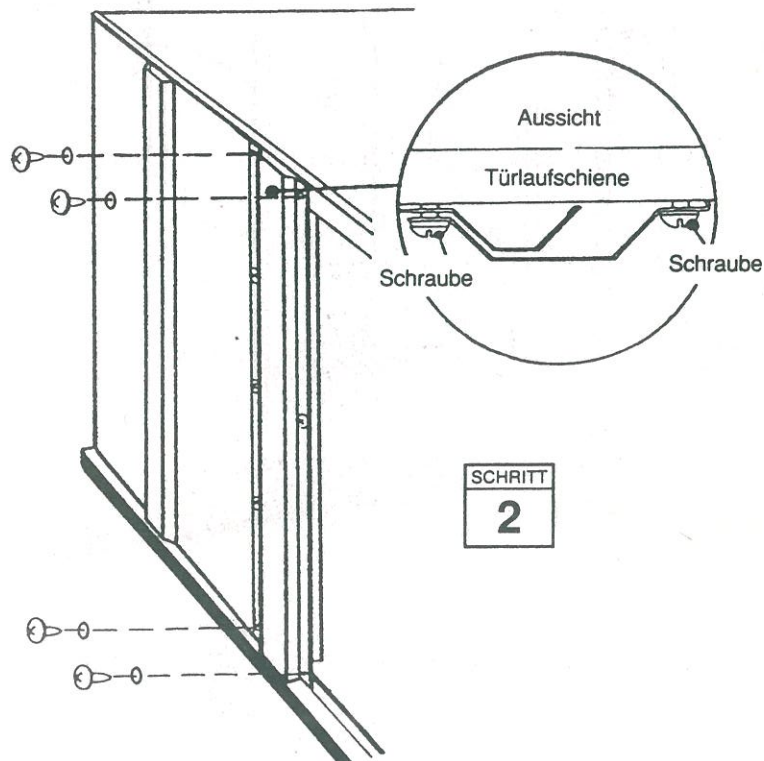
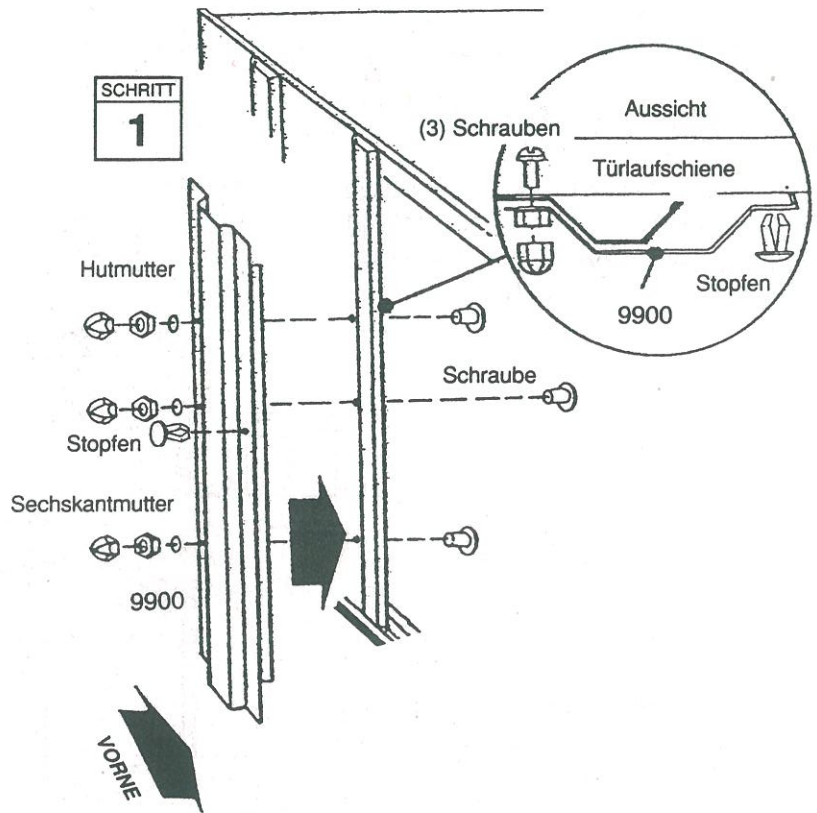
• 9900 Türpfosten (2)

Die Türpfosten versteifen die Türöffnung und sehen attraktiv aus. Befolgen Sie diese Schritte für beide Türpfosten.

1 Einen **Türpfosten** mit drei Schrauben, Muttern und Hutmuttern wie gezeigt an das vordere Panel schrauben. Einen **Stopfen** wie gezeigt in die am nächsten zur Türöffnung gelegene mittlere Bohrung des Türpfostens schieben.

2 Den Türpfosten oben mit zwei Schrauben an die Türlaufschienen schrauben. Dann das Unterteil genauso an den Rahmen schrauben.

Schritte 1 und 2 für den gegenüberliegenden Türpfosten wiederholen.



Schritt 8

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Giebel/Winkel

- 5996 Giebel, rechts (2)
- 5997 Giebel, links (2)
- 6658 Dachträgerwinkel (2)

Die Giebel werden oben auf die vorderen und hinteren Wände aufmontiert und tragen das Dach.

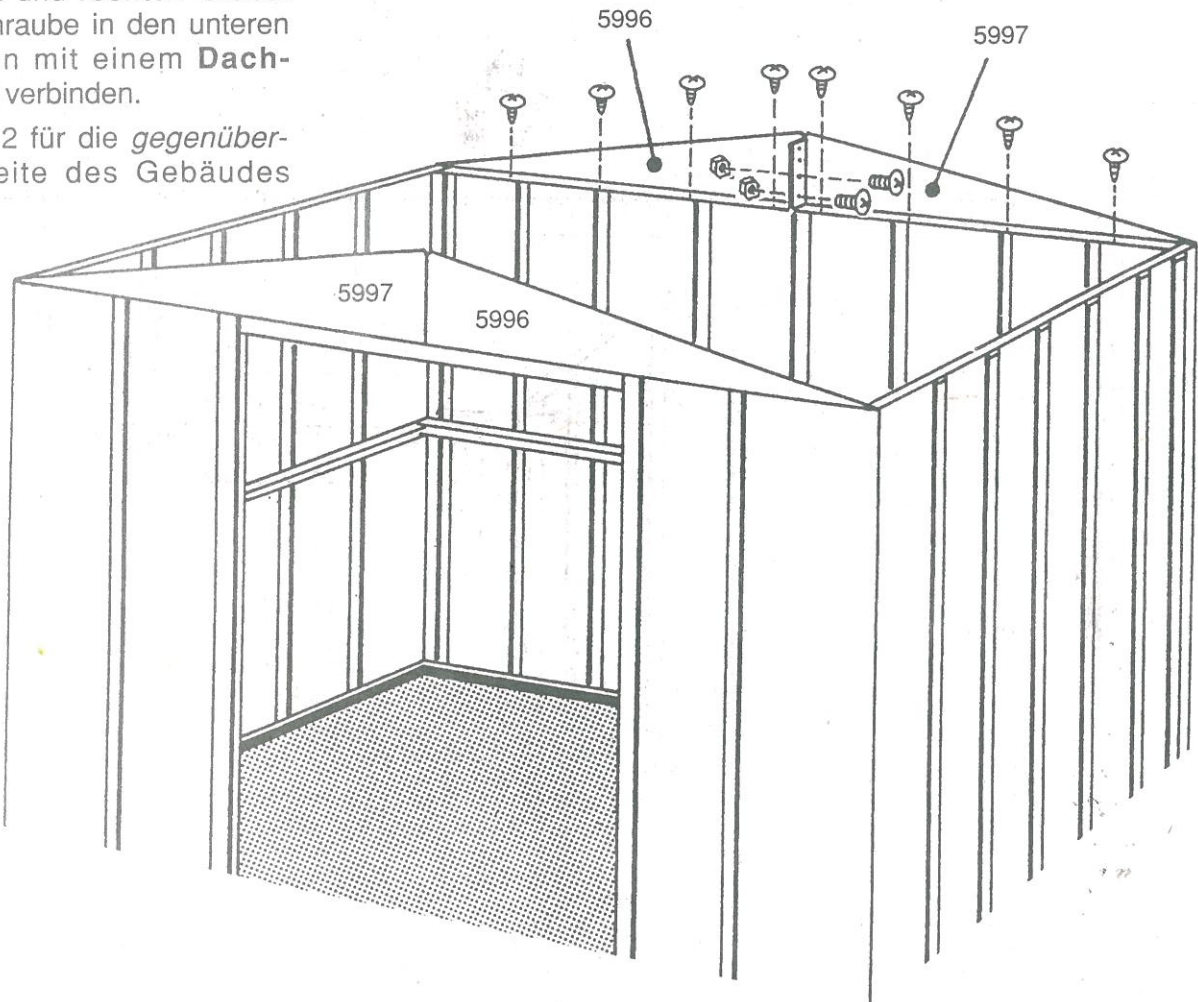
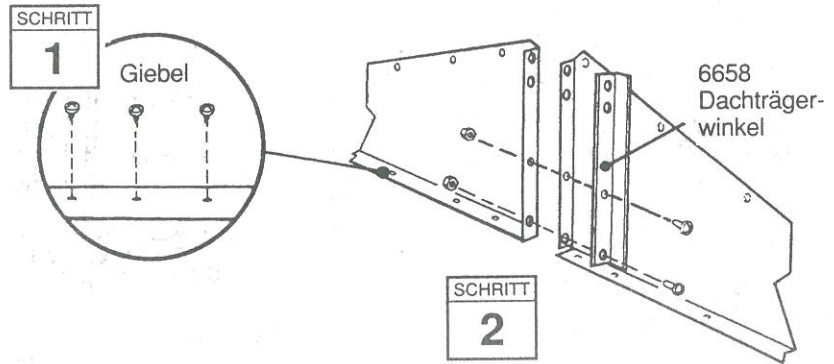
HINWEIS

Die Giebel werden ineinander gelagert geliefert und können evtl. als ein Teil angesehen werden. Trennen Sie sie vorsichtig, bevor Sie mit der Montage weitermachen.

1 Einen rechten und einen linken Giebel anheben und unter dem Dachrahmen an der Ecke mit selbstschn. Schrauben an die Türlaufschiene schrauben.

2 Die **linken** und **rechten Giebel** mit einer Schraube in den unteren 2 Bohrungen mit einem **Dachträgerwinkel** verbinden.

Schritte 1 & 2 für die *gegenüberliegende* Seite des Gebäudes wiederholen.



Schritt 9

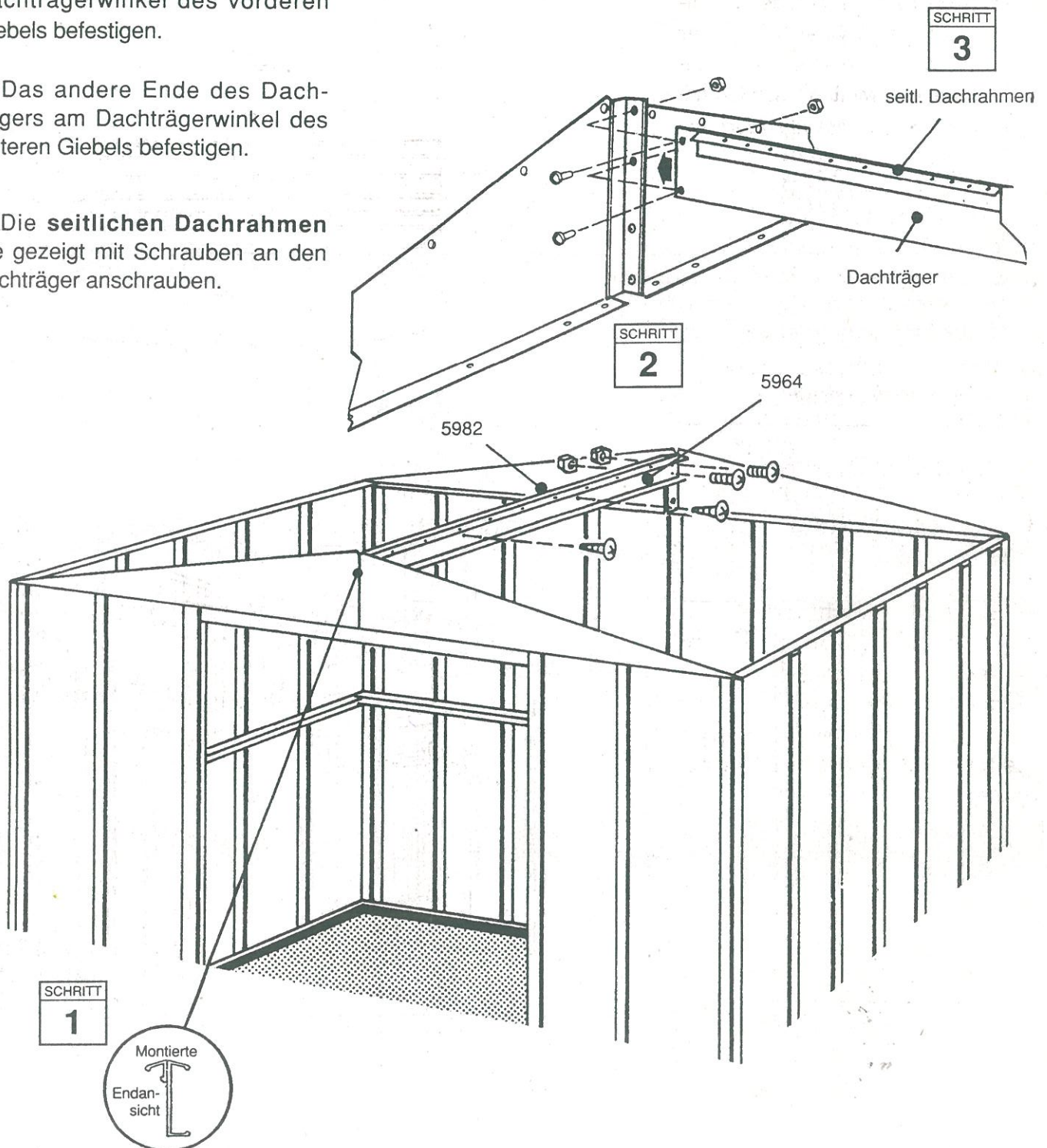
● Hierzu brauchen Sie folgende Teile ●
Dachträger/Winkel

- 5964 Dachträger (1)
- 5982 Dachrahmen, Seite (1)

1 Den **Dachträger** mit den *kleinen Bohrungen nach oben* zeigend am Dachträgerwinkel des vorderen Giebels befestigen.

2 Das andere Ende des Dachträgers am Dachträgerwinkel des hinteren Giebels befestigen.

3 Die **seitlichen Dachrahmen** wie gezeigt mit Schrauben an den Dachträger anschrauben.



Schritt 10 • Hierzu benötigen Sie folgende Teile • ● 6442 Dachpaneel, rechts (1) Rechtes Dachpaneel

Die Dachpaneele werden am besten mit einer Stufenleiter montiert. Beginnen Sie mit der Installation der Dachpaneele auf der hinteren, rechten Seite. Alle Dachschrauben und Muttern müssen mit einer U-Scheibe unterlegt werden.

HINWEIS

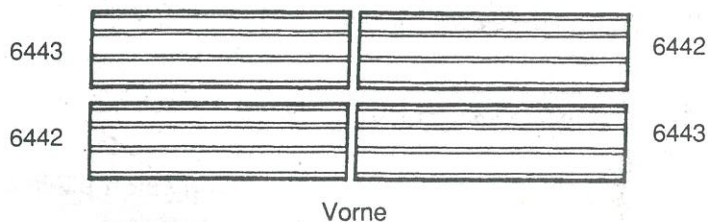
Überprüfen Sie die Diagonalen im Gerätehaus und stellen Sie sicher, daß das Haus rechteckig ist. Dadurch passen die Dachpaneele besser und die Bohrungen decken sich.

1 Die Dachpaneele nach ihrer Nummer sortieren und an der richtigen Stelle gegen das Gebäude lehnen.

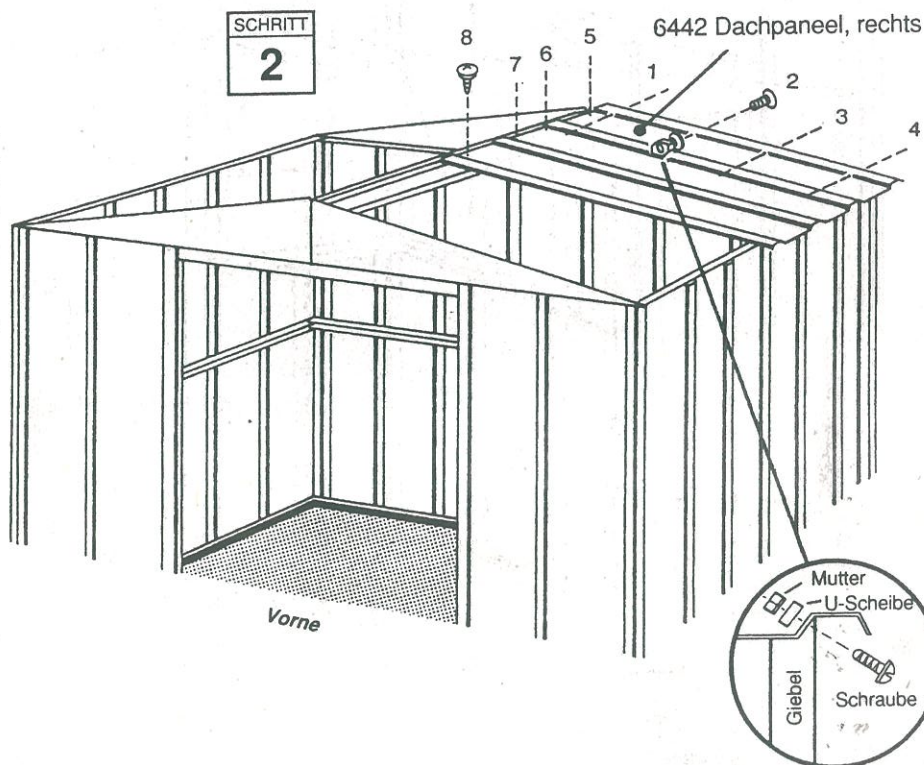
2 Ein **rechtes Dachpaneel** gegen die hintere rechte Ecke legen und mit selbstschn. Schrauben und Schrauben am Giebel und dem Dachträger befestigen. Zu diesem Zeitpunkt das untere Ende der Paneele noch nicht an den seitlichen Dachrahmen befestigen.

Hinweis: Zur richtigen Ausrichtung befolgen Sie bitte die angegebene Befestigungsreihenfolge.

SCHRITT
1



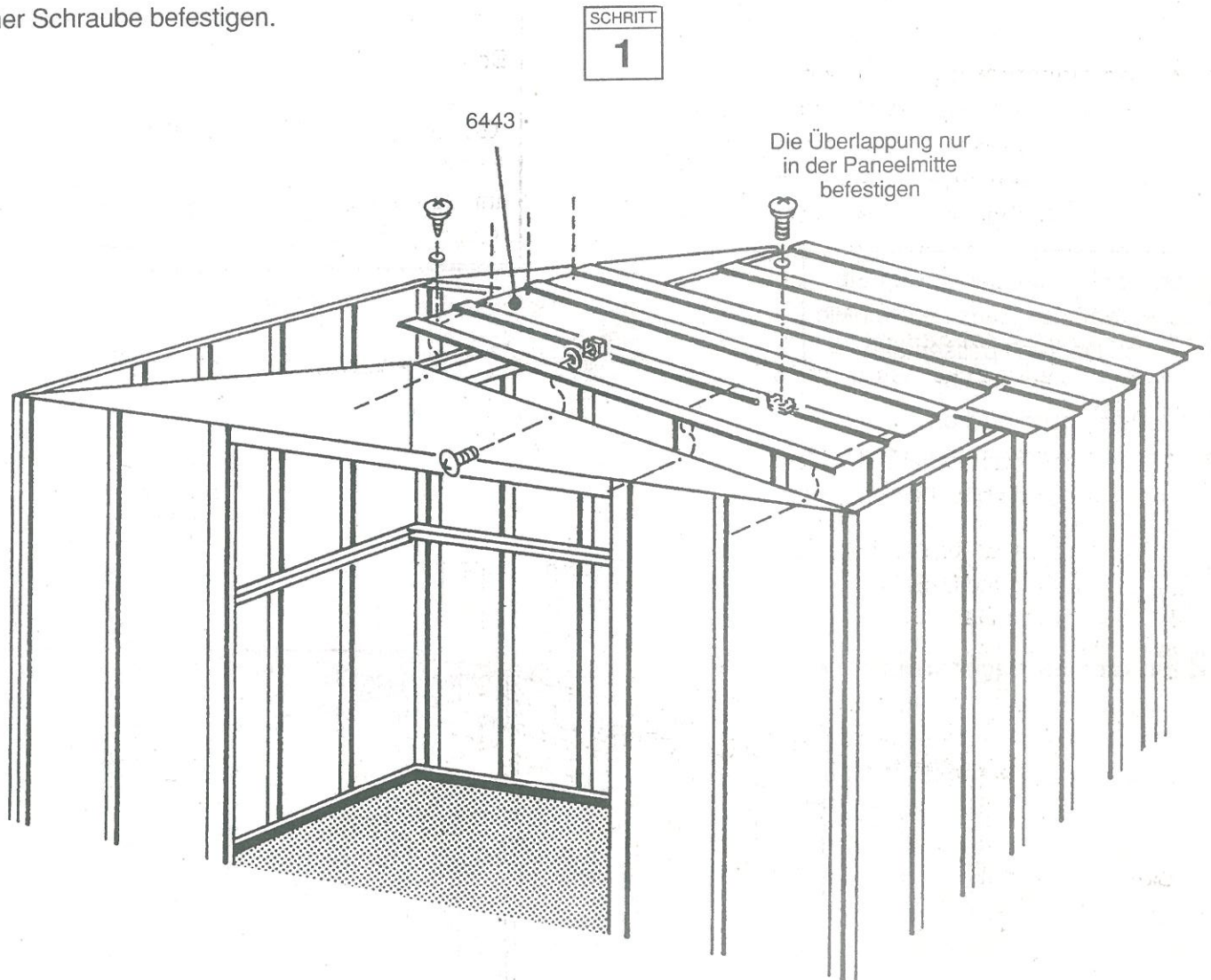
SCHRITT
2



Schritt 11

- Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
- 6443 Dachpaneel, links (1)
- Linkes Dachpaneel

1 Montieren Sie zur Fertigstellung der rechten Dachseite ein **linkes Dachpaneel**. Die Überlappung in der Mitte des Dachpaneels mit einer Schraube befestigen.



Schritt 12 • Hierzu benötigen Sie folgende Teile •

Linke Dachseite

- 6442 Dachpaneel, rechts (1)
- 6443 Dachpaneel, links (1)

1 Ein **rechtes Dachpaneel** am vorderen Giebel der linken Dachseite befestigen. Befolgen Sie die angegebene Befestigungsreihenfolge.

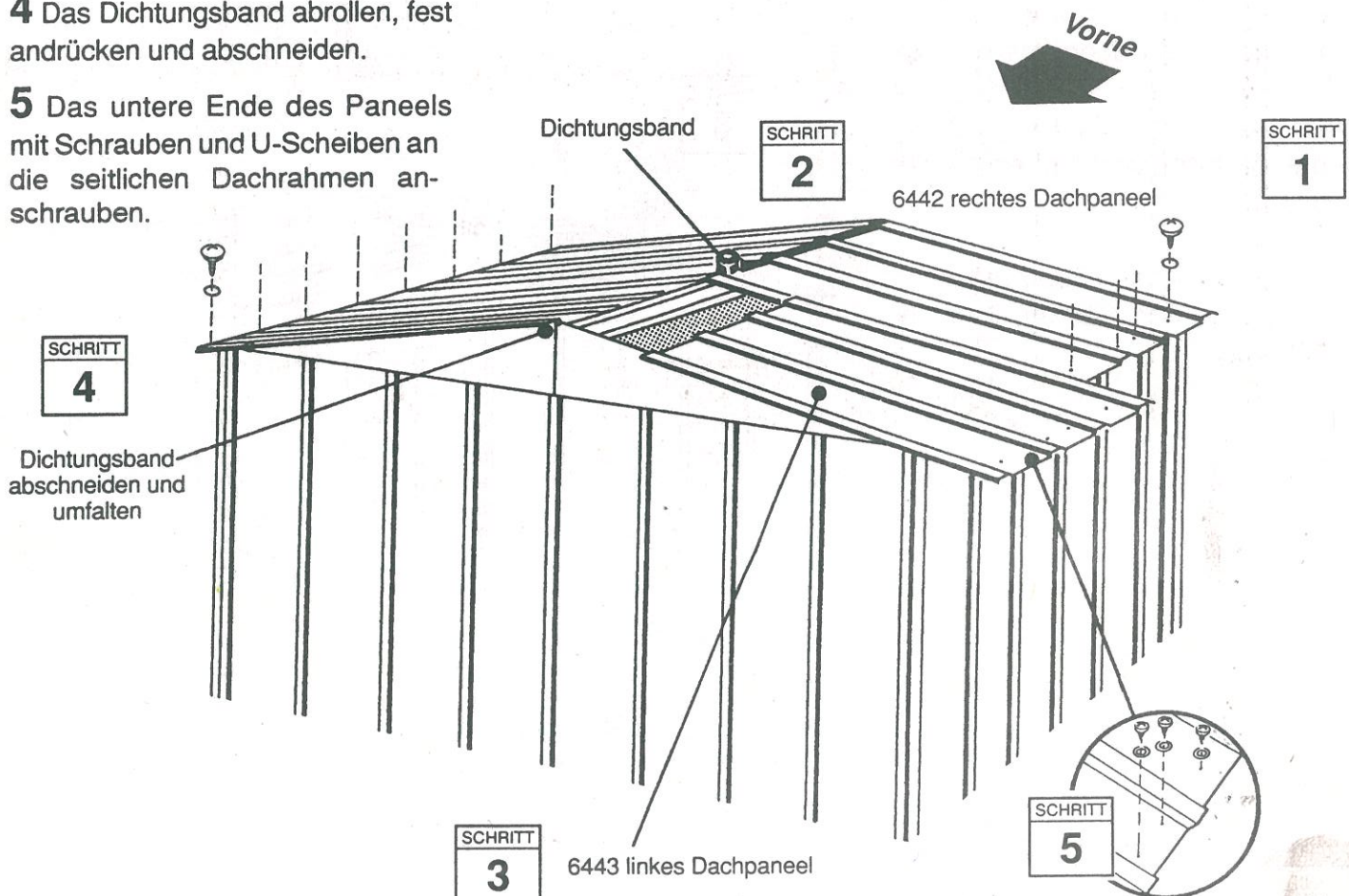
2 Den Dachfirst mit Dichtungsband abdecken. Rollen Sie das Band ab und pressen Sie es nach unten über den Spalt, nachdem Sie jedes Dachpaneel installieren. Das Band zu diesem Zeitpunkt nicht abschneiden.

3 Das **linke Dachpaneel** an der linken, hinteren Ecke des Daches installieren.

4 Das Dichtungsband abrollen, fest andrücken und abschneiden.

5 Das untere Ende des Paneels mit Schrauben und U-Scheiben an die seitlichen Dachrahmen anschrauben.

HINWEIS
 Wenn die Bohrungen im Dachträger sich nicht mit den Bohrungen in den Dachpaneelen decken, drücken Sie das Gebäude von links nach rechts. Hilft das nicht, kann es sein, daß Ihr Gerätehaus nicht eben steht. Gleichen Sie die Ecken aus, bis sich die Bohrungen decken.



Schritt 13

● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Firstabdeckung/Dachränder

● 6869 Firstabdeckung (1)
● 6015 seitl. Dachrand (2)

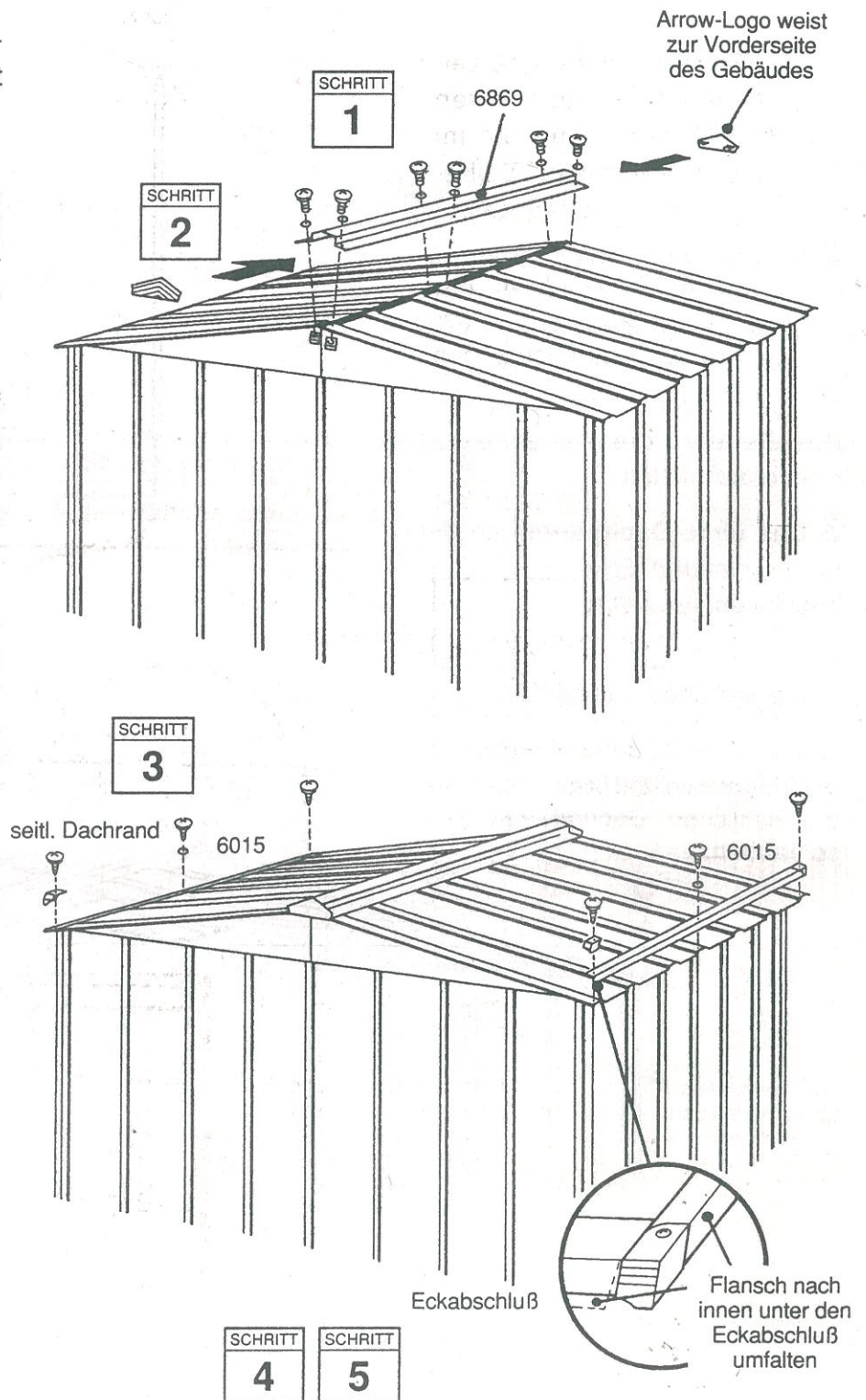
1 Die **Firstabdeckung** mit Schrauben auf dem fertigen Dachabschnitt installieren.

2 Die Rippe des Dachpaneels, **Firstblende** und Firstabdeckung mit Schrauben und Muttern zusammenschrauben. Die andere Firstblende genauso befestigen.

3 Den **seitlichen Dachrand** auf jeder Gebäudeseite am unteren Ende der Dachpaneele mit Schrauben an jeder Paneelüberlappung befestigen.

4 Mit ihrem Daumen und Zeigefinger biegen Sie nun den unteren Flansch des Dachrandes an der Ecke nach innen, so daß die rechten und linken Eckabschlüsse auf die rechten und linken Ecken passen.

5 Die Eckabschlüsse mit einer selbstschn. Schraube am Dachrand befestigen.



Schritt 14

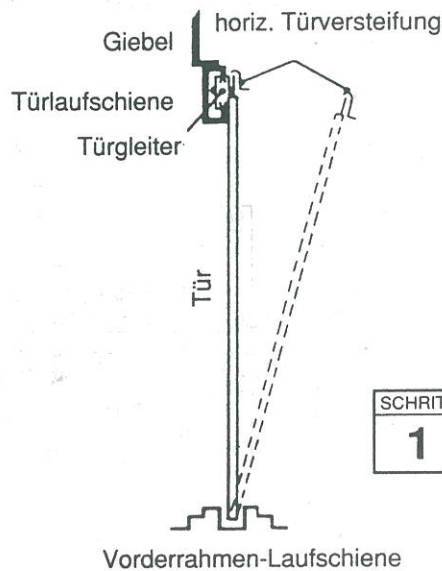
● Hierzu benötigen Sie folgende Teile ●
Montage der Türen und Justierung

- rechte Türgruppe (1)
- linke Türgruppe (1)

1 Vom Gebäudeinneren setzen Sie die Unterseite der rechten Türgruppe (links, wenn Sie im Gebäude sind) hinter dem Türpfosten in die vordere Türlaufschiene.

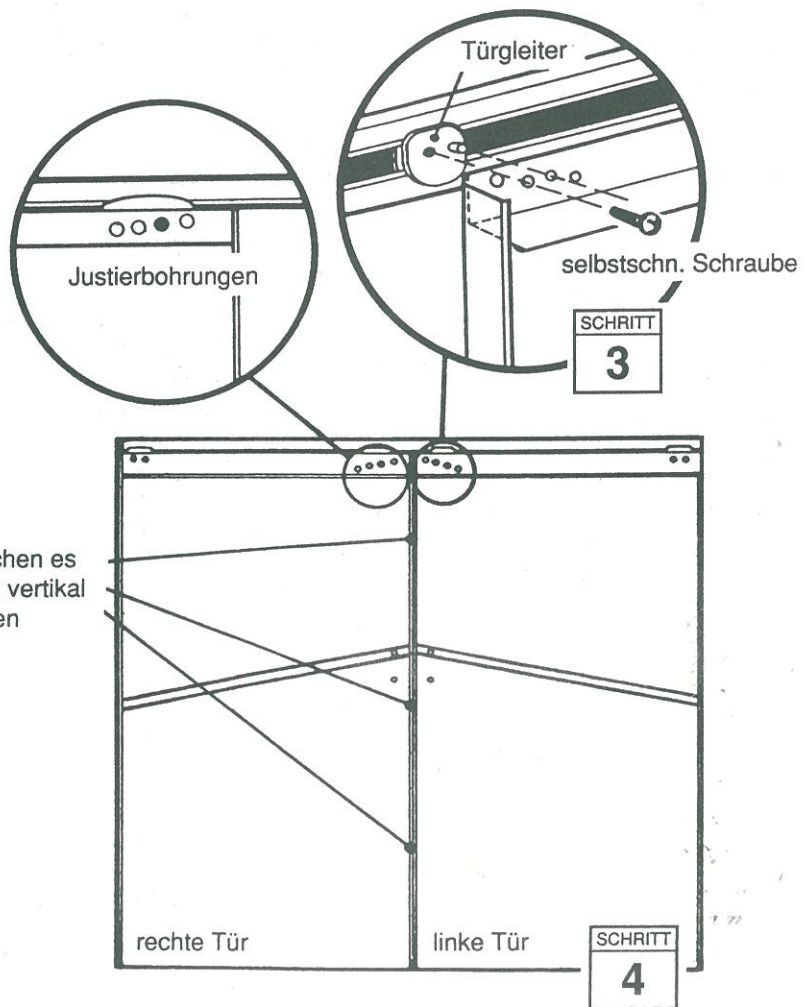
2 Positionieren Sie die Türoberseite so, daß die Bohrungen in der Tür sich mit den Bohrungen in den Türgleitern decken.

3 Befestigen Sie die Tür mit den Schrauben (Teil-Nr. 65900) an die Türgleiter.



HINWEIS
 Anhand der vier Bohrungen oben auf jeder Tür können Sie die Türen justieren. Die Türgleiter in die zwei mittleren Bohrungen einschrauben.

4 Schritte 1 bis 3 für die linke Tür wiederholen.



Justierbohrungen machen es möglich, daß die Türen vertikal aneinander stoßen

EN65-A

ENB65

HM65-A

MN65-A

SA65-A

KX24

EINIGE TATSACHEN ZUM THEMA ROST

Rostbildung ist ein natürlicher Oxydationsvorgang, der auftritt, wenn unbehandeltes Metall Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Zu den Problemzonen gehören Bohrungen für Schrauben, unbearbeitete Kanten oder Kratzer und Scharfen im Schutzanstrich, die beim normalen Zusammenbauen, Handhaben und Gebrauch entstehen. Die Rostentwicklung läßt sich vermeiden oder beim Auftreten so schnell wie möglich aufhalten, wenn man diese normalen rostanfälligen Zonen identifiziert und einige einfache Gegenmaßnahmen trifft.

1. Vermeiden Sie, die innere und äußere Oberfläche zu zerkratzen oder anzuritzen.
2. Verwenden Sie alle mitgelieferten U-Scheiben.
3. Entfernen Sie regelmäßig vom Dach und rund um das Gerätehaus Schutt und Laub.
4. Kratzer und Scharfen und jeden erkennbaren Rost nach Säuberung sofort behandeln.